

wie gemalt.

Bildner im 21. Jahrhundert

computergenerierte Bilder, Fotografien, Videos, Installationen



christel fetzer
www.christelfetzer.de



susanne kutter
www.susannekutter.de



gerhard mantz
www.gerhardmantz.de



laura padgett
www.lpadgett.net



christina paetsch
www.christina-paetsch.de

Der Übergang vom 20. zum 21. Jahrhundert war keine Zeitenwende wie andere zuvor. Die digitale Revolution, die seit etwa 20 Jahren alle Lebensbereiche und alle Regionen der Welt erfasst und verändert, zeitigte auch die größten Umbrüche in der zwischenmenschlichen Kommunikation und im Umgang mit Wissensspeichern seit der Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern im 15. Jahrhundert. Noch nie waren Bilder, Texte und Töne so breit verfügbar wie heute. Die Gegenwart bietet uns außerdem eine bisher nicht gekannte Varietät technischer bildgebender Verfahren, die es ermöglichen, Bilder zu erzeugen (fotografisch oder mit Hilfe spezieller Software), vorgegebene Bilder digital zu vervielfältigen oder zu transformieren.

Offenbaren sich bereits Auswirkungen dieser Entwicklung in der Kunst der Gegenwart? Eine rhetorische Frage, zeigen doch zahlreiche Ausstellungen und Publikationen der vergangenen Jahre, wie stark die Nutzung der digitalen Techniken zu einem Crossover zwischen den traditionellen künstlerischen Gattungen und zur Stärkung der künstlerischen Potenziale in den Neuen Medien beiträgt. Die mögliche Verbindung traditioneller Bildmedien mit dem Computer versetzt Künstler heute in die Lage, neue Bildwelten zu erzeugen, bis hin zur computergestützten Schaffung dreidimensional wirkender Objekte im virtuellen elektronischen Raum zwischen Festplatte, Arbeitsspeicher und Bildschirm. Bedeutet das schon (bzw. wieder einmal) das Ende für die Malerei, die doch lange Zeit als die Königsklasse, das Leitmedium der bildenden Künste galt?

Hatten sich die klassischen Maltechniken unter handwerklichen Rahmenbedingungen entwickelt – als Handhabung von Pigmenten in Verbindung mit Löse- und Bindemitteln, Tinkturen, Pinseln, Spachteln, Papieren, Tafeln, Leinwänden oder Wänden – und über Jahrhunderte hinweg verfeinert, so bietet heute die sich rasant verändernde Welt der bilderzeugenden Techniken auch neue Sichten auf die Möglichkeiten, wie man zu Bildern kommt. Doch offenbaren auch die neuen und neuesten, technisch innovativsten Kunstwerke und Kunstprojekte oft vielfältige Einflüsse der Tradition, insbesondere der Malerei. Das gilt für bestimmte Aspekte der Formgebung und Formwirkung ebenso wie für das generelle Selbstverständnis der Produzenten, der Künstler, und der ihnen begegnenden Rezipienten.

Den Spuren des Malerischen und der Malerei in künstlerischen Arbeitsweisen nachzugehen, die explizit nicht mehr Malerei sind und sein sollen, im Vergleich der Positionen bestimmte Kontinuitäten und Veränderungen zu verdeutlichen, das ist das zentrale Anliegen der Ausstellung „wie gemalt“, welche aktuelle Werke von Stefan Fahrnländer, Christel Fetzer, Susanne Kutter, Gerhard Mantz, Laura Padgett, Christina Paetsch und Wolfgang Rüppel zusammenführt und präsentiert.

Direktor Prof. Dr. Kai Uwe Schierz, Erfurt 2010



wolfgang rüppel
www.wolfgang-rueppel.de



stefan fahrnländer
www.fahrnlaender.com

wie gemalt.**Bildner im 21. Jahrhundert**

computergenerierte Bilder, Fotografien, Videos, Installationen

wie gemalt.

Bildner im 21. Jahrhundert

Die Publikation im Kerber Verlag Bielefeld erschien anlässlich der Ausstellung „wie gemalt.“
Bildner im 21. Jahrhundert - computergenerierte Bilder, Fotografien, Videos, und Installationen.

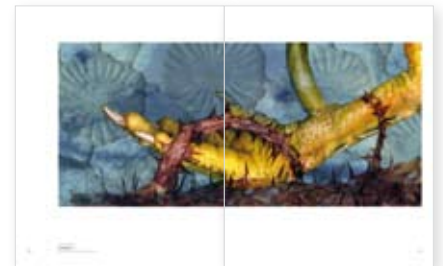
Kunsthalle Erfurt, 14. November 2010 bis 16. Januar 2011.

Kunstmuseum Ahlen, 19. Februar 2012 bis 06. Mai 2012.

Herausgegeben von Kai Uwe Schierz, Kunsthalle Erfurt

mit Textbeiträgen von Susanne Burmester, Gabriele Detterer, Ralf Hanselle, Peter Lang,
Kai Uwe Schierz, Thomas Wulffen und Hans Zitko

Der Band, im Format 24 x 30 cm, beinhaltet auf 160 Seiten ca. 150 Abbildungen von
Arbeiten der genannten Künstler. Deutsch | Englisch - Hardcover, gebunden
ISBN: 978-3-86678-467-3 Preise: 37,90 € / 58,00 Sfr.



wie gemalt. ist ein Ausstellungsprojekt nach einer Idee von Stefan Fahrnländer und Christina Paetsch.
like painting. This exhibition project was conceived by Stefan Fahrnländer and Christina Paetsch.